

3. Invalideitäts- und Alters-Versicherung

nach dem Reichsgesetz vom 22. Juni 1889.

a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der 31 Invalideitäts- und Altersversicherungsanstalten.

Es waren vorhanden	1894	1895	1896	1897	1898
Mitglieder der Vorstände.....	150	151	153	154	156
Hülfsarbeiter der Vorstände.....	23	24	34	36	35
Bureau-, Kassen- und Kanzlei-beamte..	981	1 079	1 186	1 287	1 359
Unterbeamtete.....	87	99	105	107	109
Mitglieder der Ausschüsse.....	618	610	610	610	610
Vertrauensmänner.....	65 776	66 205	66 274	66 318	66 139
Kontrollbeamte.....	302	352	323	333	326
Schiedsgerichte.....	605	499	499	495	495
Besondere Markenverkaufsstellen.....	9 282	9 176	9 095	9 113	8 921
Mit der Einziehung der Beiträge be- traute Krankenkassen.....	4 819	5 014	5 204	5 324	5 323
In gleicher Weise wirkende Gemeinde- behörden u.	2 926	2 939	2 940	2 936	2 948
An Entschädigungsbeträgen sind von den 31 Versicherungsanstalten gezahlt worden					
in 1 000 Mark:					
a) für Invalidenrenten.....	5 388,5	8 397,0	11 588,1	15 071,6	19 407,4
b) » Altersrenten.....	14 377,6	15 630,8	16 187,3	16 299,8	16 346,2
c) » Kapitalabfindungen.....	0,9	3,8	1,5	2,9	5,1
d) » Beitragserstattungen in Fällen von Verheirathung.....	—	158,3	1 457,1	2 586,0	3 459,3
e) » Beitragserstattungen in Todes- fällen.....	—	53,6	447,5	712,0	927,8
f) » Kosten des Heilverfahrens....	362,7	626,7	1 164,0	1 827,3	2 460,2
Entschädigungsbeträge zusammen.....	20 129,7	24 870,2	30 845,5	36 499,6	42 606,0
Ferner sind vorausgabt:					
an laufenden Verwaltungskosten...	2 866,0	3 205,2	3 388,0	3 611,6	4 030,6
» Kosten der Beitragserhebung und Kontrolle.....	1 642,5	1 814,6	2 059,3	2 196,3	2 337,8
» Erhebung vor Gewährung von Renten, Schiedsgerichtskosten, Kosten der Rechts-hülfe u.	532,9	667,1	724,6	813,0	871,1
Summe der wirklichen Ausgaben ¹⁾ ...	25 171,1	30 557,1	37 017,4	43 120,5	49 845,5
Summe der wirklichen Einnahmen (Bei- träge, Zinsen, Miete und Pacht, erstattete Rentenbeträge u.)	101 329,4	106 716,5	114 536,8	119 879,5	126 838,3

¹⁾ Ausschließlich der Ueberweisungen an den Reservefond.

b. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen.

Bei den 31 Versicherungs-Anstalten und den 9 besonderen Kassen-Einrichtungen sind vom 1. Januar 1891 bis zum Schluß des Jahres 1899 insgesamt anerkannt Ansprüche auf Invalidenrente 477 930, auf Altersrente 355 255, zusammen 833 185. Ansprüche auf Beitragserstattung wurden seit Anwendung der Bestimmungen der §§. 30, 31 des Inval. u. Alters-V.-G. (Mitte 1895) überhaupt anerkannt in Fällen der Verheirathung 428 444, in Todesfällen 97 736, zusammen 526 180.

Im Jahre 1899 bezogen in runden Zahlen 345 200 Personen Invalidenrente, 213 800 Personen Altersrente, 559 000 überhaupt Rente; darunter sind aber 1 200 Personen, deren Altersrente im Laufe des Jahres in Invalidenrente umgewandelt wurde, doppelt gezählt; mithin gab es 557 800 Rentenempfänger. An diese wurden insgesamt 68,7 Millionen Mark — 41,9 Invaliden- und 26,8 Altersrenten — gezahlt. Die von den Versicherungs-Anstalten seit dem 1. Januar 1891 festgesetzten Renten erfordern überschläglich ein Deckungskapital von 450,3 Millionen Mark und mit Einschluß der an den Reservefonds abzuführenden Beträge in Höhe von 90,1 Millionen Mark ein Kapital von 540,4 Millionen Mark. Im Jahre 1899 wurden an 167 000 Personen Beitragserstattungen gezahlt im Gesamtbetrage von 5,5 Millionen Mark — 4,1 in Fällen der Verheirathung und 1,4 in Todesfällen. Die Einnahme aus Beiträgen belief sich für die Versicherungs-Anstalten nach Abzug der gesammten Verwaltungskosten — für 1899 in derselben Höhe wie für 1898 angenommen — für die Jahre 1891 bis 1899 auf 838,7 Millionen Mark.